

Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilssysteme mit neuem Vorstand

Verbandsarbeit wird in besonderem Maße durch freiwillige Leistung getragen und ist oft mit einem erheblichen Aufwand verbunden. Wie ein roter Faden zieht sich dies durch Fachausschüsse und Gremien. Es ist die Aufgabe des Vorstandes, eine Ausrichtung vorzugeben und gleichzeitig Kontinuität zu schaffen, insbesondere dann, wenn Veränderungen anstehen. Von einer Veränderung ist nun auch die Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilssysteme e.V. betroffen.

Dipl.-Phys. Stefan Friedrich, Gründungsmitglied und seit 2009 Vorstandsvorsitzender der Gütegemeinschaft, trat zum 1. November 2011 von seinem Amt zurück. »Ich bedauere diesen Schritt außerordentlich, aber nach Übernahme weiterer Verantwortlichkeiten innerhalb der Renolit SE sehe ich keine Möglichkeit, die für das Amt notwendige und gebotene Zeit aufzubringen«. Stefan Friedrich hat in den über 15 Jahren seiner Mitarbeit das Gesicht der Gütegemeinschaft in besonderem Maße geprägt. Die Modernisierung und Neuausrichtung hat er vorangetrieben und mit seiner bekannt kritischen Sichtweise Qualitätsanspruch und Gütebegriff konstruktiv hinterfragt. Seine Handschrift wird sich wieder finden in der Überarbeitung der Güterichtlinie, die die Einhaltung der Kriterien zur Erlangung des Gütezeichens noch konsequenter als bisher einfordert. Stefan Friedrich wird diese Arbeit ebenso wie die Leitung der Revision der EN 12608 (WG 5/CEN TC 33) fortsetzen und zu Ende führen. Für die geleistete Arbeit und seine Bereitschaft, die genannten Projekte auch weiterhin zu betreiben, schulden wir Herrn Friedrich großen Dank.

Zum neuen Vorsitzenden wurde Herr Dr. Michael Stöger, Technischer Direktor der Deceuninck Gruppe in Hooglede-Gits, Belgien, ernannt. Er wird im Vorstand auch weiterhin von Winfried Tänzer, Profine GmbH, als stellvertretendem Vorsitzenden sowie Herrn Dipl.-Ing. Klaus von Barby als neuem Vorsitzenden des Güteausschusses unterstützt. Dr. Stöger will den eingeschlagenen Kurs fortsetzen und darüber hinaus der Wahrnehmung des RAL-Gütezeichens als

Der bisherige Vorstand der Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilssysteme e.V., Bonn. V.l.: Stefan Friedrich, Winfried Tänzer und Dr. Michael Stöger.



Klaus von Barby, der neue Vorsitzende des Güteausschusses.

Zeichen für »Sicherheit und Mehrwert für Verarbeiter und Verbraucher« mehr Gewicht geben: »RAL steht über Norm, war und wird unser Credo bleiben. Jedoch ist die Zufriedenheit unserer Kunden durch die Leistungsfähigkeit des Gesamtsystems – bestehend aus Profilen, Komponenten, Fensterherstellung und Montage – bedingt. Daher wird es unser Anspruch sein, eben diese Zufriedenheit als den maßgeblichen Treiber für unser Qualitätsstreben abzubilden. Das RAL-Gütezeichen steht weiterhin als unser Qualitätssiegel.«

Dr. Stöger war zuvor Vorsitzender des Güteausschusses und hat diesen sehr strukturiert und zielorientiert geführt. In seine Amtszeit fiel die Erweiterung der Güterichtlinie um faserverstärkte und beschichtete PVC-U-Fensterprofile, das Zulassungsverfahren von geklebten Verglasungen in PVC-Rahmenkonstruktionen sowie die Durchführung von kombinierten NF- und RAL-Fremdüberwachungsaudits. Aus dem Gedanken heraus, dass die Gütesicherung auch Vorteile für den Systemhersteller erbringen muss, initiierte er ein Projekt, das den Gesamtprozess der Fremdüberwachung beschleunigen soll.

Klaus von Barby, Rehau AG + Co., übernimmt fortan den Vorsitz des Güteausschusses. Es ist mithin sein Verdienst,

dass die Verzahnung der RAL-GZ 716/1 mit der RAL-GZ 695 gelungen ist und die Verantwortung der Systemhäuser für das Kunststoff-Fenstersystem anerkannt wird. »Schwerpunkt im Rahmen der Gütesicherung wird in den nächsten Wochen und Monaten sein, die derzeitige RAL-Güterichtlinie weiter neu zu bearbeiten. Von entscheidender Bedeutung ist dabei der Abschnitt III, Systembeschreibung und Eignungsnachweis, in welchem konsequent auf den Systemgedanken gesetzt wird. Dies bedeutet, dass ausgehend von Abschnitt I, Profile, über Abschnitt II, Komponenten, bis hin zum Nachweis der Dauergebrauchstauglichkeit eine Gütesicherung erfolgt. Dazu ist es u.a. auch verstärkt erforderlich, enge Kontakte und Abstimmungen mit der Beschlags- und Glasindustrie aufzubauen und zu pflegen. Aufgrund dieses verstärkten Systemgedankens werden jetzt die Weichen gestellt für eine Qualität vom Rohstoff über das Profil bis hin zum fertigen Fenster. Nicht zu vergessen ist aber auch der gesamte Komplex der Normung und Umwelt, der ebenso von großer Bedeutung ist für die Schaffung qualitativ hochwertiger Systeme. Daraus ergeben sich zwangsläufig wichtige und vielfältige Aufgaben. Eine Gütesicherung kann und will allerdings auch nicht alle Qualitätsanforderungen und Merkmale vorgeben, sondern hier ist nach wie vor die Eigenverantwortung der Systemgeber gefragt«, so Klaus von Barby.

Qualitätsverband und Gütegemeinschaften wünschen dem neuen Vorstand alles Gute, viel Erfolg und eine glückliche Hand!

Gerald Feigenbutz



RAL-Gütegemeinschaft Kunststoff-Fenster-Profilssysteme e.V.
Am Hofgarten 1-2, 53113 Bonn

Sie möchten mehr über die Aktivitäten des QKE Qualitätsverband Kunststoff-erzeugnisse e. V oder der RAL Gütegemeinschaft Kunststoff-Fenster-Profilssysteme erfahren – so nehmen Sie bitte Kontakt auf: info@qke-bonn.de – www.qke-bonn.de